# „Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - lehrte mich den Taschahhud - und meine Handfläche war zwischen seinen beiden Handflächen - so wie er mich eine Surah aus dem Qur'an lehrte

Von Ibn Mas'ud - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - lehrte mich den Taschahhud - und meine Handfläche war zwischen seinen beiden Handflächen - so wie er mich eine Surah aus dem Qur'an lehrte: ‚At-Tahiyyatu Lillahi was-Salawatu wat-Tayyibatu, As-Salamu 'alayka ayyuhan-Nabiyyu wa Rahmatullahi wa Barakatuhu, As-Salamu 'alayna wa 'ala 'Ibadillahi As-Salihin. Aschhadu an la ilaha illa Allah wa Aschhadu anna Muhammadan Abduhu wa Rasuluhu.‘ (Alle Ehrerweisungen, Gebete und schöne Worte gebühren Allah. Der Friede sei auf dir, o Prophet, die Barmherzigkeit Allahs und Sein Segen. Der Friede sei auf uns und den rechtschaffenen Dienern Allahs. Ich bezeuge, dass niemand würdig ist angebetet zu werden außer Allah und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist.)“ Und in einem Wortlaut der beiden heißt es: „Wahrlich Allah ist der Friede. Wenn einer von euch nun im Gebet sitzt, soll er sagen: ‚At-Tahiyyatu Lillahi was-Salawatu wat-Tayyibatu, As-Salamu 'alayka ayyuhan-Nabiyyu wa Rahmatullahi wa Barakatuhu, As-Salamu 'alayna wa 'ala 'Ibadillahi As-Salihin.‘ - Wenn er dies sagt, trifft es jeden rechtschaffenen Diener im Himmel und auf der Erde. - ‚Aschhadu an la ilaha illa Allah wa Aschhadu anna Muhammadan Abduhu wa Rasuluhu.‘ Daraufhin wählt er von den Bitten aus, was er möchte.“

[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - lehrte Ibn Mas'ud - möge Allah mit ihm zufrieden sein - den Taschahhud, der im Gebet gesprochen wird. Er legte seine (Ibn Mas'uds) Hand in seine Hände, um seine Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Dies geschah auf die gleiche Weise, wie er ihm eine Surah aus dem Quran lehrte, was die Sorgfalt des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - bezüglich des Wortlauts und der Bedeutung dieses Taschahhud unterstreicht. Und er sagte: „At-Tahiyyatu Lillahi“ (Alle Ehrerweisungen gebühren Allah): Das bezieht sich auf jedes Wort oder jede Handlung, die Erhabenheit ausdrückt. All dies gebührt Allah - mächtig und majestätisch ist Er. „As-Salawatu“ (Gebete): Das bezieht sich auf das bekannte Gebet, sowohl die Pflichtgebete (Fard) als auch die freiwilligen Gebete (Nafl), die für Allah - erhaben ist Er - verrichtet werden. „At-Tayyibatu“ (und schöne Worte): Das bezieht sich auf die guten Worte, Taten und Eigenschaften, die auf die Vollkommenheit hinweisen und alle Allah - erhaben ist Er - gebühren. „As-Salamu 'alayka ayyuhan-Nabiyyu wa Rahmatullahi wa Barakatuhu“ (Der Friede sei auf dir, o Prophet, die Barmherzigkeit Allahs und Sein Segen.): Das ist ein Bittgebet für seine Sicherheit vor jeglichem Schaden und Verhasstem sowie für die Vermehrung und Fülle von allem Guten.

„As-Salamu 'alayna wa 'ala 'Ibadillahi As-Salihin.“ (Der Friede sei auf uns und den rechtschaffenen Dienern Allahs.) Das ist ein Bittgebet für die Sicherheit des Betenden und jedes rechtschaffenen Dieners (Allahs) im Himmel und auf Erden. „Aschhadu an la ilaha illa Allah“ (Ich bezeuge, dass niemand würdig ist angebetet zu werden außer Allah): Das bedeutet, dass ich mit fester Überzeugung bestätige, dass es keinen gibt, der zu Recht angebetet wird, außer Allah. „wa Aschhadu anna Muhammadan Abduhu wa Rasuluhu.“ (und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist.): Ich bestätige für ihn die Dienerschaft und die abschließende Botschaft. Dann ermutigte der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - den Betenden, aus den Bittgebeten zu wählen, was er möchte.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/3096